

Vorgaben der Feuerwehren im Oberbergischen Kreis

Stadt Bergneustadt



Bergneustadt

Engelskirchen
Gummersbach
Hückeswagen
Lindlar
Marienheide
Morsbach
Nümbrecht
Radevormwald
Reichshof
Waldbröl
Wiehl
Wipperfürth

Stadt / Gemeinde : Bergneustadt (01) Feuerwehrschießung: Schlüsselsystem - FW. Bergneustadt
Farbe der Blitzleuchte : gelb 

1. Ansprechpartner : **Torsten Schröder**

Telefon : 02261 – 4664 od. 02261 5015166 Handy:
eMail : t.schroeder@feuerwehr-bergneustadt.de

2. Ansprechpartner : **Michael Stricker - Leiter der Feuerwehr**

Telefon : Handy: 0170 2315 732
eMail : mstricker1974@gmail.com

Aufschaltung der Brandmeldeanlage (BMA) : Die Aufschaltung der BMA erfolgt auf die Leitstelle im Notfallzentrum in Marienheide - Kotthausen
Feuerwehrschießeldepot : Der Halbzylinder für den Generalschlüssel im Feuerwehrschießeldepot (FSD), ist vom Betreiber der Brandmeldeanlage (BMA) bereit zu stellen.

Schließzylinder für das FSE und FAT/FBF : Die Schließzylinder sind nach Absprache mit dem Wehrführer/Stellvertreter/Bevollmächtigtem zu bestellen. Die Anzahl der Generalschlüssel im FSD ist abhängig von der Objektgröße.

Konzessionär für BMA im Oberbergischen Kreis : Fa. Bosch

Feuerwehrplan : Die Feuerwehr Bergneustadt erhält
- 1 x Ordner mit Feuerwehrplänen (ggfls. bei großen Objekten – 3 x Lageplan einlaminiert)
- 1 x Stick mit PDF-Dateien (siehe Seite 2)
(Mehrforderungen sind mit dem Wehrführer abzusprechen)

Feuerwehrlaufkarten : 2 Satz Feuerwehrlaufkarten (laminiert, DIN A3) am FBF,FAT
1. Plansatz mit weißem Reiter – 2. Plansatz mit gelbem Reiter
(Mehrforderungen hängen von der Größe des Objektes ab)

Betriebsbuch der BMA : Das Betriebsbuch wird für die Feuerwehr griffbereit bei den Feuerwehrlaufkarten gelagert

Aufschaltung der BMA : Über den Termin der Aufschaltung der BMA, ist der Wehrführer und die Brandschutzdienststelle frühzeitig durch den Aufschalter zu informieren

Melder in Zwischendecken : Werden Melder in Zwischendecken verbaut, ist für die Feuerwehr eine Bockleiter in entsprechender Höhe bereit zu stellen. Die Leiter wird mit der Feuerwehrschießung (*Zylinder gleich mit der Schließung am FAT/FBF/Laufkarten*) der jeweiligen Kommune gesichert. Der Standort der Leiter wird im Feuerwehrplan (*falls vorhanden*) oder durch einen Hinweis am FAT/FBF/Laufkarten gekennzeichnet.

Feuerwehrpläne

Komponente der Feuerwehr Bergneustadt

Ordner (**rot**) in der Größe DIN A 4 mit festem Deckel.

Entsprechend der Anzahl an Plänen, kann zwischen den Rückengrößen 70 mm, 50 mm bzw. 37 mm gewählt werden.



Die Feuerwehr Bergneustadt erhält

1 x Ordner mit Feuerwehrplänen

1 x Stick mit PDF-Dateien

(bei großen Objekten, zusätzlich

3 x Lageplan einlaminert)

Lieferanschrift:

**Feuerwache Bergneustadt
Talstraße 29
51702 Bergneustadt**

Die Brandschutzdienststelle erhält
die PDF Dateien als Mail

Brandschutzdienststelle@obk.de

Der schriftliche Teil des Feuerwehrplans wird mit Klarsichthüllen (DIN A 4) geschützt. Die Feuerwehrpläne (DIN A 3 ggfls. DIN A 3 - Überlänge) werden mit DIN A 3 Klarsichthüllen geschützt oder einlaminert.

- Die Datei wird mit der Objektnummer gespeichert (siehe unten)
- Der Stick wird mit der Objekt Nr. gekennzeichnet



Beispielbild

Der Feuerwehrplan baut sich wie folgt auf:

- Allgemeinen Objektinformationen (schriftlicher Teil)
- Übersichtsplan (Lageplan)
- Geschosspläne (EG, KG, 1.OG, DG)
- Sonderpläne
- Zusätzlichen textlichen Erläuterungen (nach Absprache)

Der Feuerwehrplan wird wie folgt als PDF – Datei abgespeichert

14-045_Plastikwerk Müller, Musterstrasse 14, 12345 Musterhausen

Die Objektnummer erhalten Sie von der Brandschutzdienststelle